

BEIKE BIOTECHNOLOGY

Patienten Fallstudie

Zerebralparese

Männlich, 23 Jahre, Februar 2019

Zusammenfassung

Diagnose	Geschlecht	Alter	Nationalität
Zerebralparese	Männlich	23 Jahre	Französisch
Injektionen	Zelltyp	Behandlungsbeginn	Behandlungsende
6	UCBSC	Juli 2019	August 2019

Anamnese

Im Oktober 2009 erlitt der Patient Kammerflimmern mit Herz-Lungen-Stillstand. Die MRT-Untersuchung nach dem Unfall bestätigte die Diagnose einer postanoxischen Enzephalopathie. Als Sicherheitsvorkehrung wurde ein Defibrillator installiert. Physiotherapie und Logopädie haben 9 Jahre lang gewirkt, aber die Fortschritte waren minimal.

Condition On Admission

Vor Beginn der Stammzellenbehandlung hatte der Patient eine sekundäre Dystonie. Sie hatte Schwierigkeiten beim Gehen und war auf Hilfe angewiesen. Die meiste Zeit war sie in einem Rollstuhl unterwegs. Das Essen war wegen der hohen Spannung im Kiefer schwierig. Über eine Magensonde wurden ihr nachts Nahrungsergänzungsmittel verabreicht. Auch das Sprechen fiel ihr aufgrund von Spannungen im Mundbereich schwer.

Behandlungsplan

Der Patient erhielt 6 Pakete mit aus Nabelschnurblut gewonnenen Stammzellen (UCBSC) durch intravenöse (IV) Injektion und intrathekal. Zusätzlich zu den Stammzellenverabreichungen erhielt der Patient ein tägliches Rehabilitationsprogramm, das Physiotherapie, Beschäftigungstherapie, Aquatherapie, transkranielle Magnetstimulationstherapie, Akupunktur und hyperbare Sauerstofftherapie umfasste.

Number	Date	Cell Type	Delivery Method	Side Effects
1	2019-07-16	UCBSC	Intravenöse Injektion	none reported
2	2019-07-19	UCBSC	Intrathekale Injektion	none reported
3	2019-07-22	UCBSC	Intrathekale Injektion	none reported
4	2019-07-16	UCBSC	Intrathekale Injektion	none reported
5	2019-07-30	UCBSC	Intrathekale Injektion	none reported
6	2019-08-02	UCBSC	Intravenöse Injektion	none reported

Zustand 1 Monat nach Behandlungsende

Die Eltern des Patienten berichten von einer mäßigen Verbesserung der Lebensqualität, und es werden kontinuierlich Verbesserungen erzielt. Sie erwähnen, dass die Patientin weniger steif ist, ihren Kopf besser halten kann und motivierter zu ihren physiotherapeutischen und ergotherapeutischen Sitzungen kommt. Nachstehend finden Sie einen Auszug aus der 1-Monats-Bewertung der Eltern des Patienten:

Appetit	Kleine Verbesserung
Gleichgewicht	Moderate Verbesserung
Atmung	Kleine Verbesserung
Zusammenarbeit mit anderen	Moderate Verbesserung
Krabbelnd	Moderate Verbesserung
Sabberndes	Kleine Verbesserung

Energie	Kleine Verbesserung
Feinmotorische Kontrolle	Moderate Verbesserung
Allgemeine geistige Fähigkeiten	Kleine Verbesserung
Handsteuerung	Moderate Verbesserung
Hyperaktivität	Moderate Verbesserung
Interaktion mit anderen	Moderate Verbesserung
Muskelkraft der Gliedmaßen	Moderate Verbesserung
Bewegung im Allgemeinen	Moderate Verbesserung
Allgemeine Stärke	Moderate Verbesserung
Bewegungsumfang	Deutliche Verbesserung
Lesen	Kleine Verbesserung
Krampfanfälle	Kleine Verbesserung
Spastik	Moderate Verbesserung
Sprache	Moderate Verbesserung
Aufstehen	Deutliche Verbesserung
Schlucken	Kleine Verbesserung
Kontrolle des Kofferraums	Moderate Verbesserung
Stärke der Rumpfmuskulatur	Kleine Verbesserung
Vision	Kleine Verbesserung

Gehen	Moderate Verbesserung
Schreiben	Kleine Verbesserung